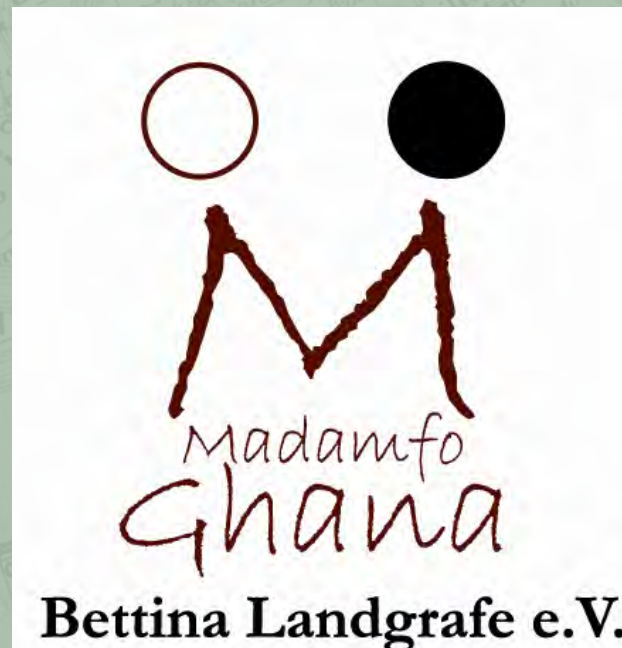


MADAMFO GHANA

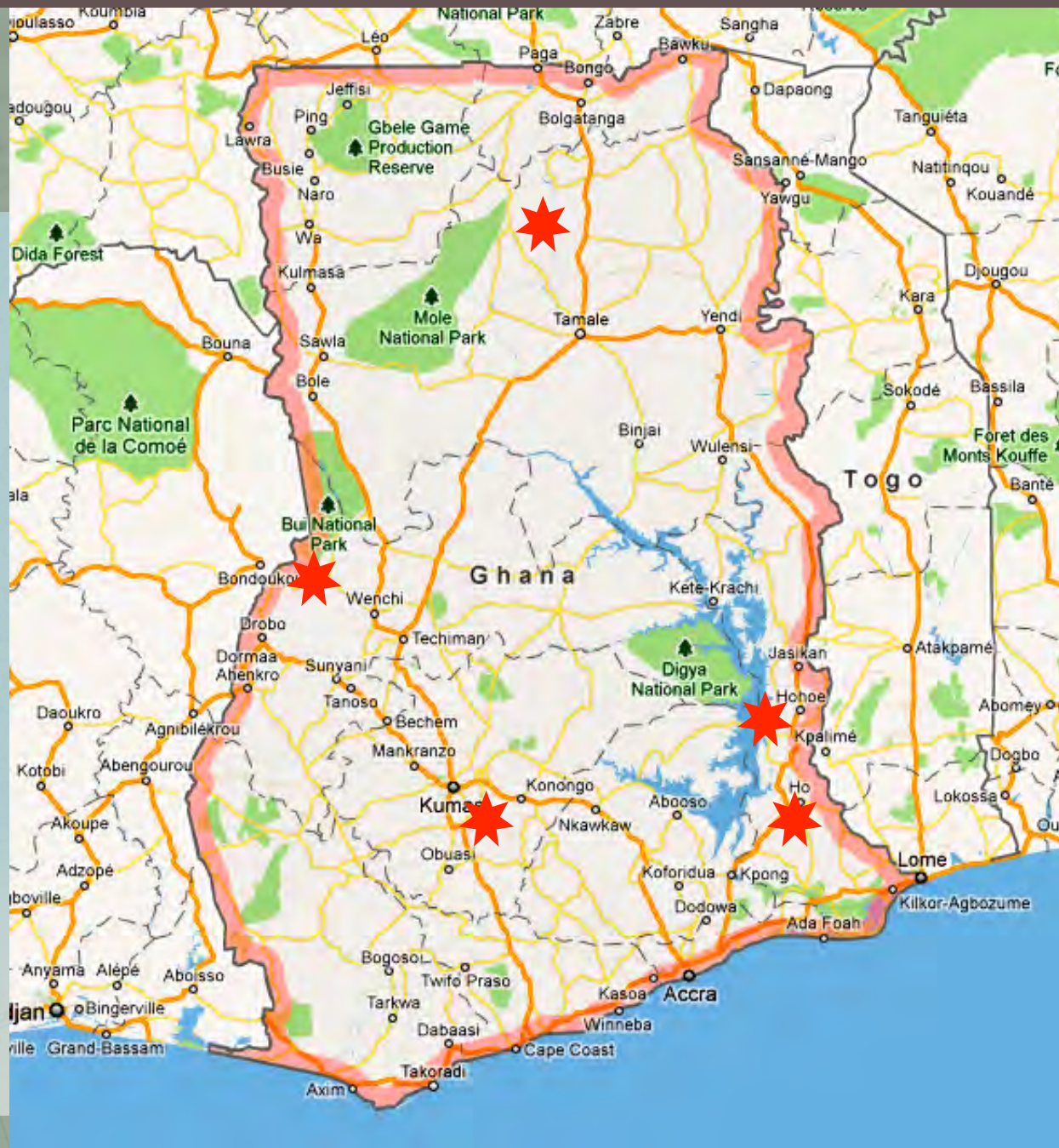
Projektplanung 2014 – Projektbericht 2013



GHANA WESTAFRIKA

Projektgebiete

- Brong Ahafo Region
- Ashanti Region
- Volta Region
- Northern Region



Team Madamfo Ghana: v.l.n.r.:
Emmanuel Stephenson (Country Director),
Bettina Landgrafe (ICEO),
Victor Manu (Deputy Country Director)



Projektplanung 2014 – Projektbericht 2013

VOLTA REGION



Schwerpunkt: Projekt gegen Kindersklaverei am Voltasee

Projekt gegen Kindersklaverei am Voltasee

Am Voltasee, im Osten Ghanas, werden Kinder ab dem Kleinkindalter als billige Arbeitskräfte zum Fischen missbraucht. Unter menschenverachtenden Umständen werden sie als Fischer verklavt und haben somit keine Chance auf eine angemessene Schulausbildung.

Erschreckend ist, welchen körperlichen Anstrengungen und psychischen Belastungen die Kinder ausgesetzt sind. Ungehorsam wird von den Fischern mit Schlägen bestraft.

Gemeinsam mit seinen ghanaischen Partnern hat Madamfo Ghana e.V. ein Programm entworfen, um die Situation der Kinder entscheidend zu verbessern und den Kinderhandel bei der Ursache zu packen. Der Grund der Familien ihre Kinder zu verkaufen, ist Armut und zu viele Kinder, die nicht zu versorgen sind, muss gemeinsam mit den Käufern der Kinder, nämlich den Fischern, die billige Arbeitskräfte suchen, angegangen werden.

Die betroffenen Kinder sollen aus ihrer Zwangslage befreit werden. Sie werden dann in einem Kinderheim untergebracht, psychische und medizinische Betreuung erhalten und zur Schule gehen. Anschließend wird versucht, sie in ihre Familien zu integrieren oder sie in einer Pflegefamilie unterzubringen. Gefährdete Kinder sollen durch Präventionsmaßnahmen und Sensibilisierungskampagnen geschützt werden.



Eltern verkaufen ihre Kinder aus verschiedenen Gründen:

- Armut der Familie
- zu viel Nachwuchs (5- 12 Kinder), keine Familienplanung und Gesundheitsvorsorge
- falsche Versprechungen der Käufer an die Eltern über die Zukunft der Kinder
- erhalten Geld
- falsch verstandene Vorstellungen von „Tradition“
- Unkenntnis über Gesetzesgrundlagen

Maßnahmen für die Eltern:

- Mikrokredite
- Selbsthilfeprojekte, um auf den Verkauf der Kinder verzichten zu können
- Aufklärung über Gesetzesgrundlagen

Fischer nutzen Kinderarbeit aus verschiedenen Gründen:

- billige Arbeitskraft
- falscher (Aber-)Glaube der Fischer, Kinder könnten länger und tiefer tauchen
- falscher Glaube: physisch bessere Eignung (z.B. kleinere Hände)
- Schutz der eigenen Kinder
- keine Durchsetzung der Gesetze
- Unkenntnis und Ignoranz der Gesetzesgrundlagen
- moderne Technik und erwachsene Arbeitskräfte sind zu teuer

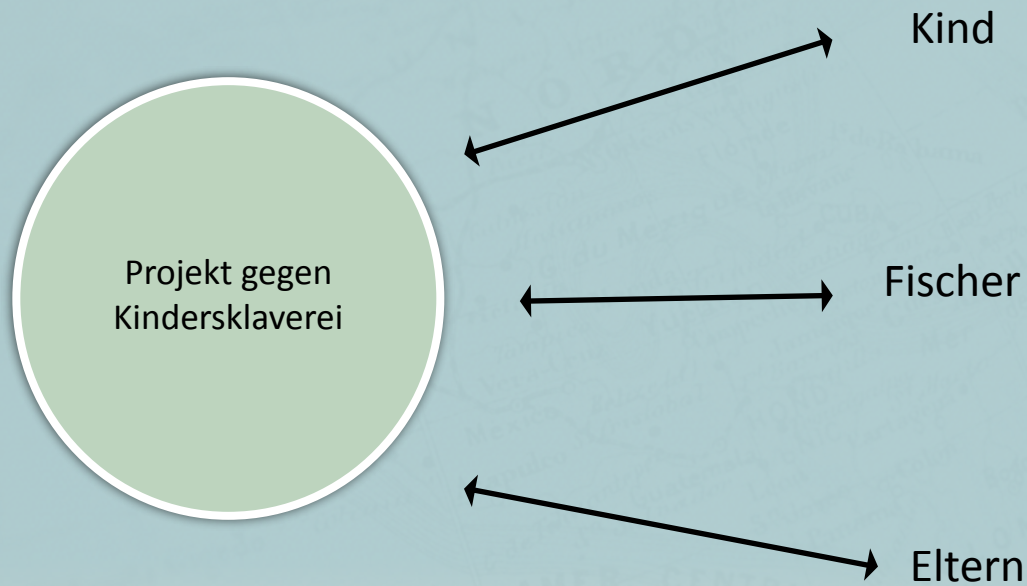
Maßnahmen für Fischer:

- Aufklärung über Gesetzesgrundlagen
- Selbsthilfeprojekte, um auf den Kauf der Kinder verzichten zu können



Knochenarbeit – bis zu 14 Stunden am Tag

Projekt gegen Kindersklaverei am Voltasee



Weitere Projektdetails, Berichte und Stern TV Beitrag : www.madamfo-ghana.de/projektKinderhandel

1. Aktionsplan gegen Kinderhandel

1.1 Bau und Betrieb eines Kinderheimes für die geretteten Kindersklaven

Unterbringung von Kindern, die Opfer von Kinderhandel geworden sind;

Unterbringung von Kindern im Madamfo Ghana Kinderheim Ho, einem Kinderheim in Kpando und bei Pflegeeltern

Status: 108 Kinder gerettet, weitere sollen folgen

Realisiert:

- Wohn/Schlafgebäude 2 Etagen
- Küche/Speisesaal/Lager
- Bücherei/Aufenthaltsraum
- Erste Hilfe Station
- Büro/Notunterkunft
- Spielplatz

In der Realisierung mit Unterstützung des BVB:

- Fußballplatz: ca. 25.000,00 €

In der Planung:

Madamfo Ghana Personalunterkünfte: in der Evaluierung

Kinderheim in Ho



Lage Kinderheim Ho - Volta Region





Courant

Can
Field



Courant

Frontansicht Wohn-/Schlafgebäude



Für das Kinderheim in Ho möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten!



Die Küche



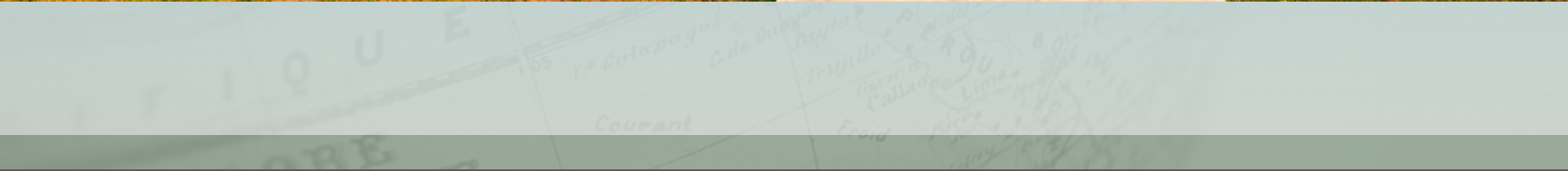




Speisesaal



Administration





Bücherei und Aufenthaltsraum







65
1st Calla
Calla
Courant
Lima
Calla
Lima
Calla
Lima









Einfahrt zum Kinderheim



Courant

Call
Fruit

Spielplatz









Courant

Quai

Port

ORE

Fußballplatz

Gemeinsam mit dem BVB planen wir einen Fußballplatz für die Kinder. Hier können sie Freunde einladen und wir können Turniere veranstalten.





Gemeinsames Großreinemachen jeden Samstag



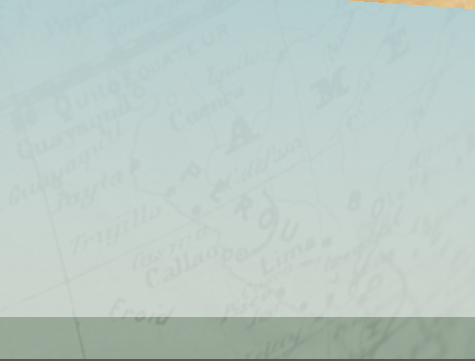




Besondere Aktivitäten: Feuerwehrtraining



Quizcompetition



Weihnachtsausflug



Weihnachtsfeier



Team Kinderheim Ho



v.l.n.r. Mad. Chrystal (Küchenleitung/Hausmeisterin),
Mad. Happy (Sozialarbeiterin, Heimleitung), Godwin
Nkansah (Sozialarbeiter, stellvertr. Heimleiter)

Team Kinderheim Ho

1.2 VERSORGUNG DER GERETTETEN KINDERSKLAVEN

a) mit Unterkunft, Nahrung, Kleidung, Schulbesuch, Ausbildung;
durch den Aufbau von Patenschaften für die Fischerkinder

Status: Registrierung der geretteten Kinder und Vermittlung an Paten
Kosten für eine Patenschaft: 50,00 € / Monat

❖ Wir suchen Paten für die befreiten Kindersklaven

b) mit qualifiziertem Personal für die Pflege der Kinder: mit „Patenschaften“ für das Personal werden die Lohnkosten finanziert.

Qualifiziertes Personal ist essentiell wichtig für die professionelle Leitung des Kinderheimes.

- Leiter des Kinderheimes
- Stellvertretende Leitung
- Hausmeister
- Küchenleitung und Küchenhilfe
- Pflegemütter/Pflegeväter
- Krankenschwester in Teilzeit
- Wachmänner
- Reinigungskräfte
- Gärtner

❖ Wir suchen Paten für das Personal

2013

Unterkunft, Verpflegung, medizinische Versorgung, Krankenhausaufenthalte, Krankenversicherung, Schulgeld, Bücher und Material etc. für 108 gerettete Kinder.

Kosten 2013: 297.661,89€



108 gerettete Kindersklaven

Wir betreuen Kinder und Jugendliche im Alter vom 4 - 18 Jahren. Durch Patenschaften decken wir die laufenden Kosten für Schule, Essen, Kleidung, Hygiene und medizinische Versorgung.



45 gerettete Kinder im Kinderheim Ho



Vertrauen fassen und Nähe zulassen, für viele unserer Kinder das erste Mal in ihrem Leben...



Courant

Call...



Courant

Fun

Play

Time

With

Friends

and

Family





Bitte unterstützen Sie diese Kinder, denn:
Ein Mensch gehört niemandem!!



Kinderhandel im 20. Jahrhundert Ohne Worte ...

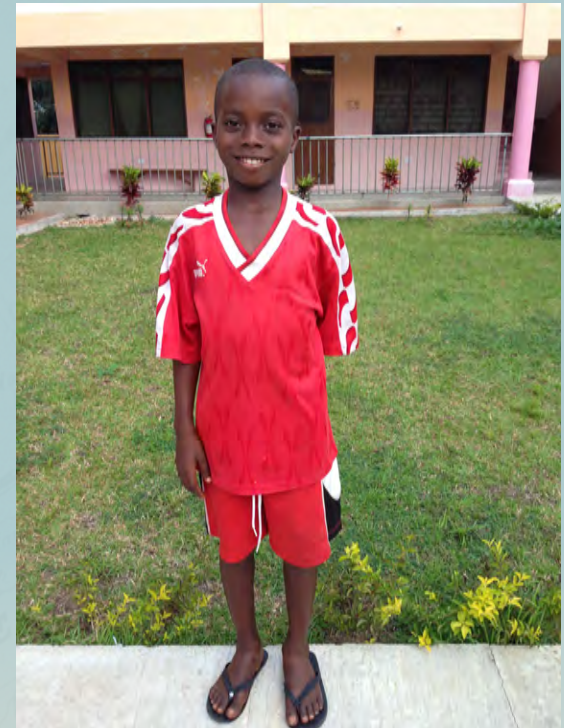
August 2009



Mai 2010



Dezember 2013



Große Freude über den Brief des Paten aus Deutschland!



Bitte unterstützen Sie unser Projekt gegen die Kindersklaverei am Voltasee

Viele Kinder warten noch auf unsere Hilfe...

Auch mit einer **einmaligen Spende** können Sie viel bewegen:

- **5 Euro** kostet ein Moskitonetz. Es sorgt dafür, dass die Kinder nachts besser schlafen können und nicht an Malaria erkranken.
- **6 Euro** reichen, um ein schönes Buch für die Kinder zu kaufen.
- **12 Euro** ermöglichen einem Kind eine komplette Schuluniform. So werden gleichzeitig Arbeitsplätze für Näherinnen geschaffen.
- **12 Euro** sorgen dafür, dass ein Kind eine Decke und ein Kopfkissen bekommt.
- **25 Euro** kostet ein komplettes Set Kleidung, Unterwäsche und ein paar Schuhe für ein befreites Sklavenkind.
- **75 Euro** ermöglichen 30 Minuten intensive Aufklärungskampagne im Radio. Prävention ist das beste und wirksamste Mittel, um Kinder vor der Sklaverei zu schützen. Mit unserem Radioprogramm erreichen wir viele Tausend Menschen.



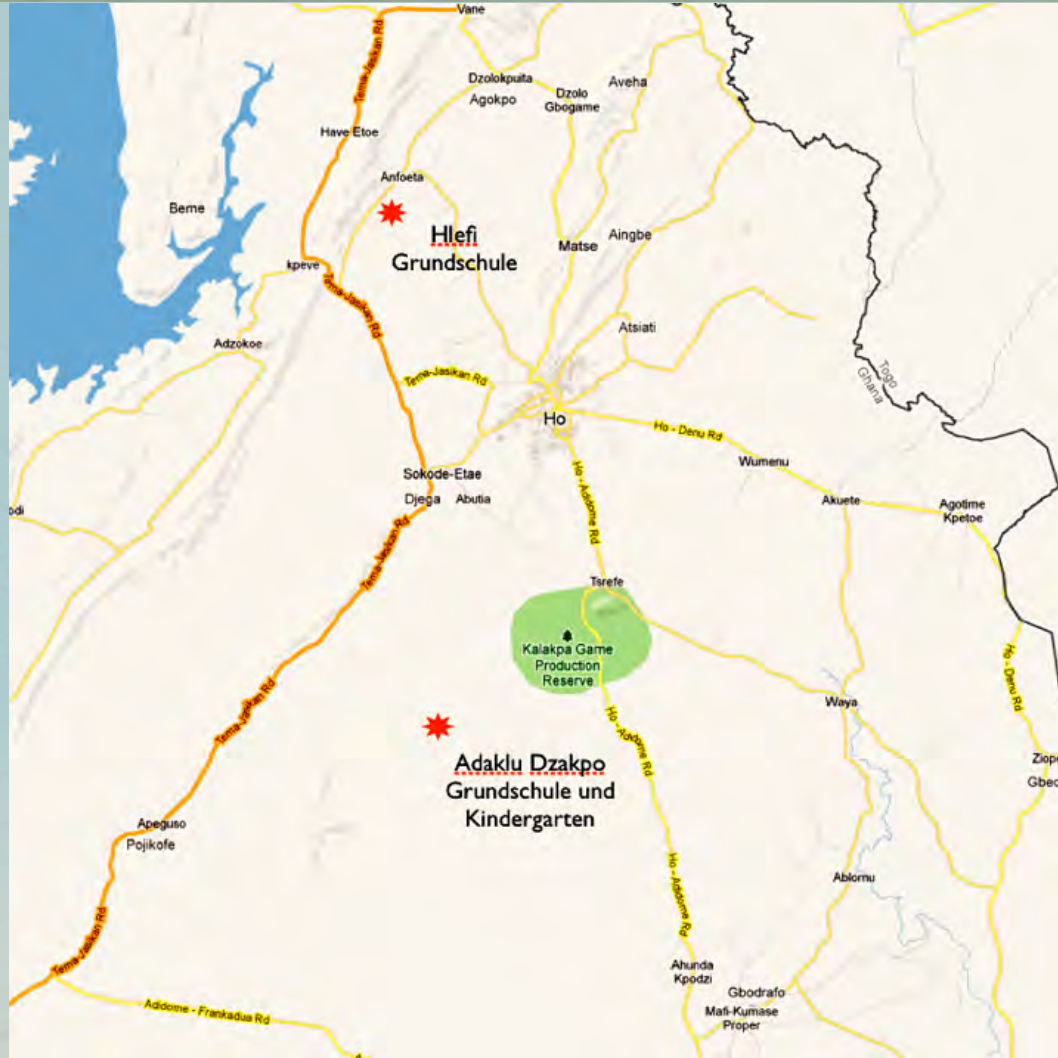
Bettina Landgrafe mit Fischersklaven am Voltasee

2. Kindergarten für das Dorf Adaklu Dzakpo

ADAKLU DZAKPO KINDERGARTEN
CLIENT: MADAMFO GHANA e.v. GERMANY
SPONSOR: NEW APOSTOLIC CHURCH SOUTH GERMANY



Lage der Bildungsprojekte - Volta Region



Kindergarten

bestehend aus 2 Klassenräumen für Kindergarten 1+2,
Lehrerbüro, Lagerraum für Spielzeug/Lehrmaterial

Standort: Adaklu Dzakpo,
Volta Region, Ghana

Gesamtkosten für das Projekt: 22.019,57 €

Status: Einweihung Mai 2013



3. Grundschule für das Dorf Adaklu Dzakpo



Courant

Call
E-mail



Grundschulgebäude, bestehend aus 3 Klassenräumen

Standort: Adaklu Dzakpo, Volta Region, Ghana

Gesamtkosten für das Projekt: 30.460,87 €

Status: Einweihung Mai 2013



Schulbänke für Adaklu Dzakpo





Ebenso konnten **Schulbänke** im Wert von **2.872,98 €** für die Grundschule und den Kindergarten angeschafft werden.



ASHANTI REGION



Schwerpunkt: Projektgebiet am Lake Bosomtwi

1. Schulspeisungsprojekt

Ernährung von mehr als 600 Kindern täglich in den Schulen der Dörfer Apewu, Banso und Detiaso.

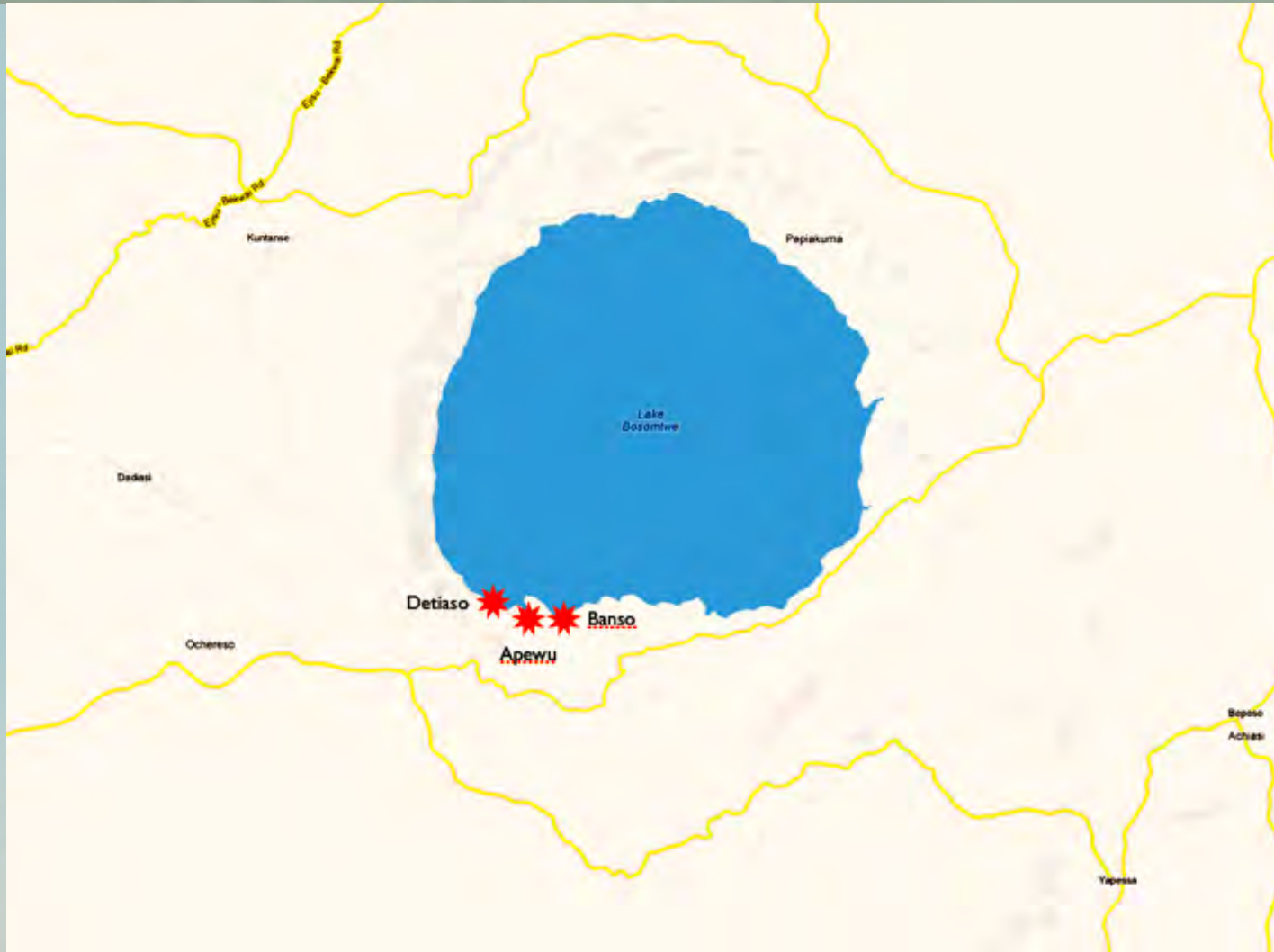
**Kosten: 1,00 € für 3 Kinder pro Tag
9,00 € pro Kind im Monat**

❖ **Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für die Kinder**





Lage Schulspeisungsprojekt - Ashanti Region



Einkaufen für das Schulspeisungsprogramm

Kosten 2013: 25.575,28€



Satt werden sollte selbstverständlich sein...

Ein Problem ist die chronische Unterernährung. Diese führt zu Erkrankungen. Die Kinder sind geschwächt und sterben schneller an Krankheiten, die von gut genährten Körpern besser abgewehrt werden könnten. Um den Kinder zu helfen, hat Bettina Landgrafe ein Kindergarten- und Grundschulspeisungsprogramm ins Leben gerufen.

Um für die Kinder zu kochen, hat sie zwei Frauen aus dem jeweiligen Dorf angestellt. Die Nahrungsmittel kommen von lokalen Märkten, so ist außerdem auch den örtlichen Marktfrauen geholfen.



Glückliche Kinder in Apewu

Lage der Bildungsprojekte - Ashanti Region



2. KINDERGARTEN FÜR DAS DORF DETIASO

3 Klassenräume für Kindergarten 1+2, Lehrerbüro, Lagerraum
für Spielzeug/Lehrmaterial

Status: Einweihung Mai 2013, gefördert durch GIZ (Land NRW)

Kosten: 28.265,00 €



Diese, vom Einsturz gefährdete, Lehmhütte
beherbergte vorher die Kinder.



So soll der Kindergarten für Detiaso aussehen. Hier ein Bild
vom Kindergarten in Apewu. Eröffnet im Herbst 2010.

DETIESO KINDERGARTEN

SPONSOR:

Engagement global (GIZ)



NRW-GERMANY



LED BY:

MADAMFO-GHANA e.V GERMANY

13/01/2013 17:05



Stand der Bauarbeiten

13/01/2013 17:08









Courant

Unterrichtsbeginn im Mai 2013



3. KINDERGARTEN FÜR DAS DORF DANNSO

3 Klassenräume für Kindergarten 1+2, Lehrerbüro, Lagerraum für Spielzeug/Lehrmaterial



Kindergartenkinder

Status: Einweihung voraussichtlich April 2014

Kosten: ca. 22.613,33 €



Chief und Ältestenrat mit dem Madamfo Ghana Team



Stand der Bauarbeiten Februar 2014

4. KINDERGARTEN FÜR DAS DORF ABASE

3 Klassenräume für Kindergarten 1+2,
Lehrerbüro, Lagerraum für Spielzeug/
Lehrmaterial

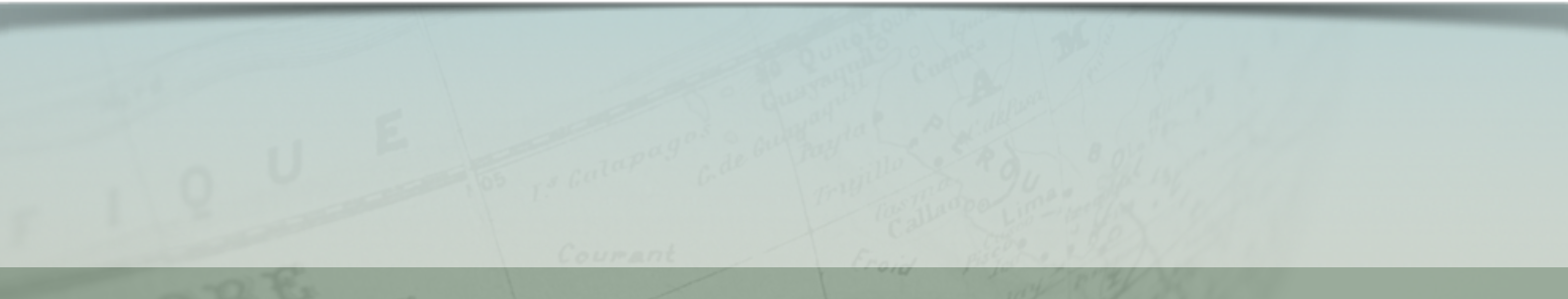


Status: in der Antragstellung and die GIZ
(Land NRW)

Kosten: ca. 28.713,33 €



Diese baufällige und einsturzgefährdete Hütte beherbergt zur Zeit die Kindergartenkinder des Dorfes



5. Bau einer Entbindungsklinik im Dorf Dunkura

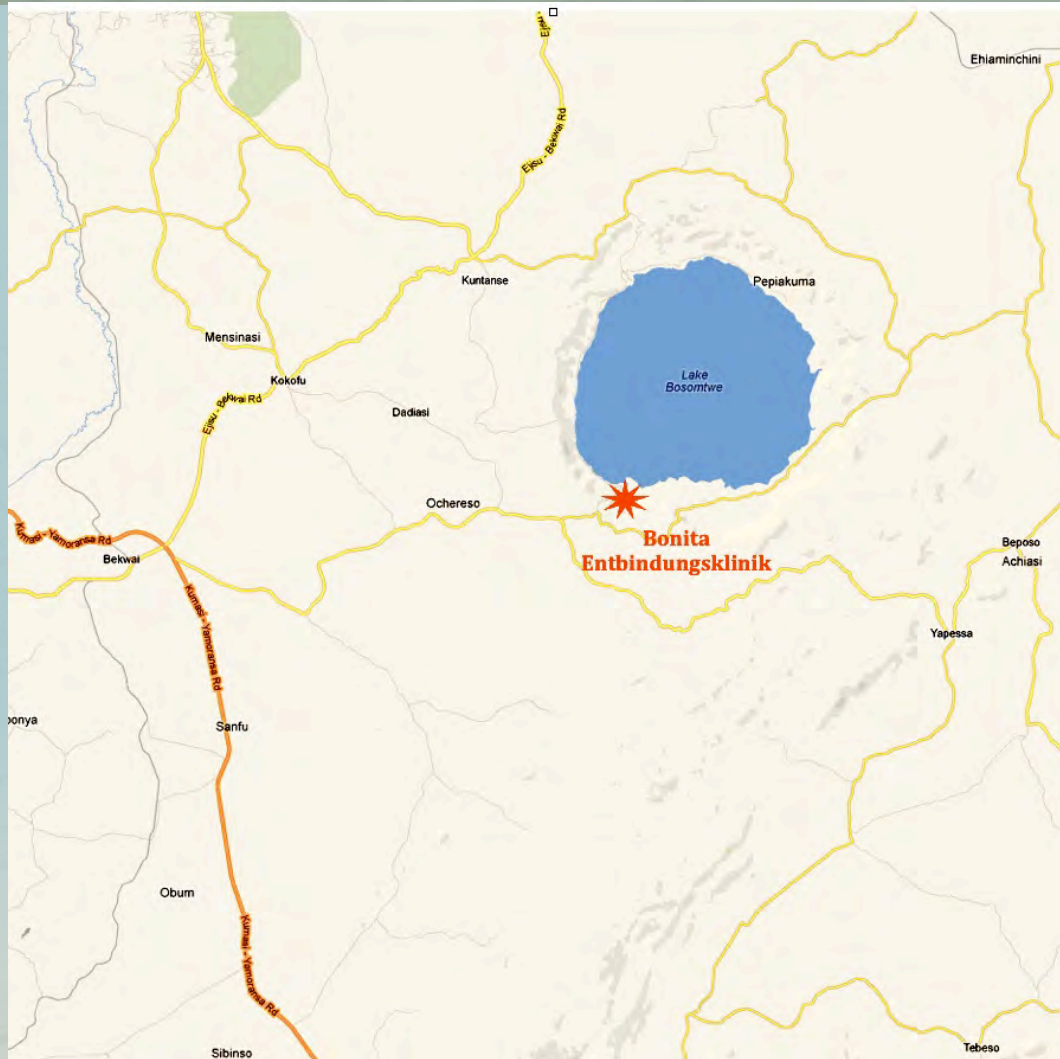
Medizinische Versorgung rund um den Lake Bosomtwi, zur Senkung der Mütter-und Kindersterblichkeit, ein sogenanntes Maternity Waiting Home. Dort können sich Risikofälle und andere komplizierte Schwangerschaften aufhalten, entbinden und werden professionell betreut. Gleichzeitig wird dort Familienplanung und Aufklärung angeboten.

Status: Baubeginn Januar 2012, fertig gestellt Oktober 2012, Inbetriebnahme November 2012, Ausbau 2013/2014

Kosten 2013: 2.970,32



Lage der Bonita Entbindungsklinik - Ashanti Region





Projektbesichtigung mit den Chiefs
und dem leitenden Arzt, Mitte 2012



**DUKURA MATERNITY
WAITING HOME**

Spencer BOKA STAFFING COMPANY
Lafayette, MISSISSIPPI 39305, USA









Seit November 2012 läuft der Routinebetrieb wie Schwangerenvorsorge, Entbindungen und Familienplanung.

Gemeinsam mit der ghanaischen Gesundheitsbehörde der Region haben wir in 2013 ein „Outreach-Programm“ entwickelt. In den umliegenden Dörfern am See werden Schwangere und Mütter vor Ort betreut und über das Angebot der Entbindungsklinik informiert.

Diese Klinik ist die einzige ihrer Art und hat von der UN eine Empfehlung bekommen.



In 2014 möchten wir das Angebot und die Ausstattung der Klinik gerne erweitern, um so aktiv und konkret die Mütter- und Säuglingssterblichkeit weiter zu reduzieren.

Registrierungsschein für unsere Familienplanungskampagne

REFERRAL SLIP FOR FAMILY PLANNING AWARENESS WEEK CAMPAIGN		REFERRAL SLIP FOR FAMILY PLANNING AWARENESS WEEK CAMPAIGN	
RS No. J00167		RS No. J00167	
Region:	District:	Region:	District:
Facility:		Facility:	
Activity from which client was referred:		Activity from which client was referred:	
Date referred:(dd/mm/yy) / /		Date referred:(dd/mm/yy) / /	



Das Einsetzen von hormonalen Verhütungsmitteln gehört ebenso zum Angebot der Klinik wie die konventionelle Familienplanung durch Beratung.



Madamfo Ghana Team gemeinsam mit Sponsor, Ärzteteam und Ältestenrat im Mai 2013

6. Toilettenanlagen für das Dorf Essase

Mit dem Bau von Toilettenanlagen wird die hygienische Situation in einer Dorfgemeinschaft extrem verbessert. Besitzt ein Dorf oder ein Ort keine Toiletten, gehen die Bewohner, und seien es hunderte oder gar tausende, in die Umgebung, um ihre Notdurft zu verrichten. Diese Zustände sind für uns kaum vorstellbar.

Diese Situation birgt erhebliche, vor allem gesundheitliche, Risiken. Häufige tropische Durchfallerkrankungen, wie Cholera und Ruhr, verbreiten sich rasend schnell wenn Exkrememente das Trinkwasser verschmutzen. Diese Krankheiten können, vor allem bei Unterernährten und Kindern, sehr rasch zum Tode führen.

Status: fertiggestellt September 2013

Kosten: 9.866,09 €

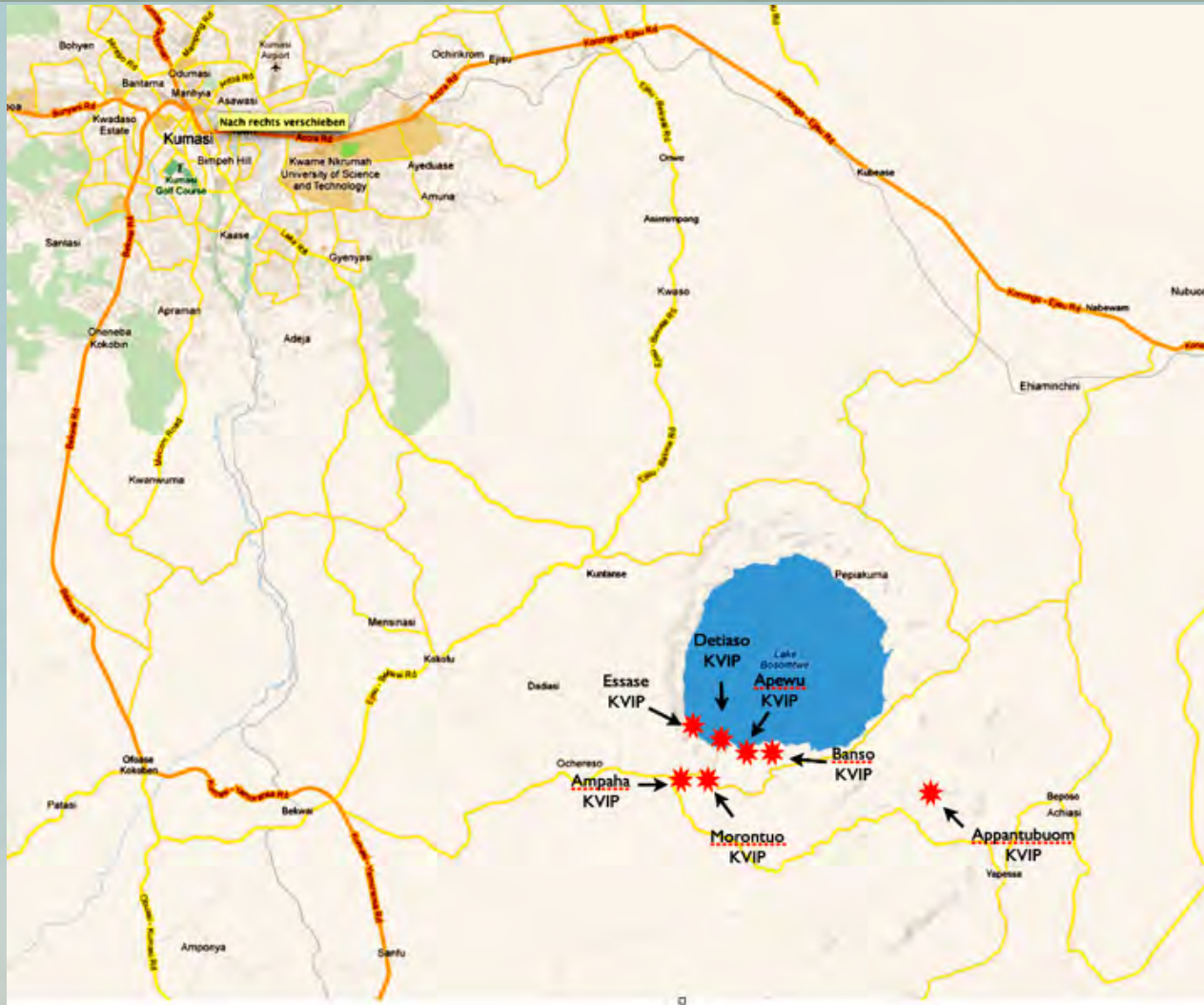




Stand der Bauarbeiten April 2013



Lage der Toilettenanlagen - Ashanti Region



Lage der Wasserprojekte - Ashanti Region



7. Wasserprojekt für Beposo

Durch die Bohrung eines Brunnens, dessen Mechanisierung und die Bevorratung des Wassers in Polttanks wird das komplette Dorf und Umgebung mit sauberem Trinkwasser versorgt. Eine Pipeline innerhalb des Dorfes verteilt das Wasser zwischen den Zapfstellen.

Status: fertiggestellt und in Benutzung
August 2013
Kosten: 17.000 €





Bevorratungstanks



Pumpenhäuschen



Die drei Wasserzapfstellen

8. WASSERPROJEKT FÜR ATOBIASE

Das Dorf Atobiase hat einen Antrag auf einen Brunnen gestellt, da die Bewohner nicht über ausreichend sauberes Trinkwasser verfügen.

Status: fertiggestellt und in Benutzung

Februar 2014

Kosten: 10.000 €



Beispiele für unsere Brunnen



Dieses Wasser ist nicht trinkbar und verursacht Krankheiten





Bohrung Atobiase





9. Wasserprojekt für Besase

Das Dorf Besase hat einen Antrag auf einen Brunnen gestellt, da die Bewohner nicht über sauberes Trinkwasser verfügen.

Status: Fundraising gestartet

Kosten: 10.000 €

Das Dorf Besase



Die Wasserstelle dort

Wasser ist Leben...

Und für uns so selbstverständlich...

Ein wichtiger Teil der Arbeit von Madamfo Ghana ist die Prävention von Krankheiten (so genannten „water born diseases“). Hier kann die Situation in einem Dorf durch sauberes Trinkwasser extrem verbessert werden. Den ersten Brunnen bohrte Madamfo-Ghana im Jahr 2004 im Dorf Apewu in der Ashanti-Region.

Verfügt das Dorf oder die Gegend über keinen Brunnen, holen die Bewohner sich ihr Wasser aus einem schlammigen Bachlauf oder aus einem weit entfernten Brunnen, zu dem nur ein langer Fußmarsch durch den Busch führt. Fast alle Menschen leiden dann unter Krankheiten, die durch das dreckige Wasser verursacht werden. Besonders sind die Kinder betroffen. Würmer graben sich in die Netzhaut und die Kinder erblinden daran. Durchfallerkrankungen, wie zum Beispiel Cholera, führen bei den unterernährten und geschwächten Kindern nicht selten zum Tode.

Auf großen Stammessitzungen wird die Notwendigkeit des Brunnenbaus besprochen. Mit dem Ältestenrat und gemeinsam mit allen Dorfbewohnern wird das Projekt erörtert, der Brunnenstandort ausgesucht und ein Komitee gewählt, welches dann für die nach der Bohrung nötige Instandhaltung und Reinigung verantwortlich ist. Da in Afrika traditionell die Frauen für das Wasserholen zuständig sind, besteht das Brunnenkomitee eines Dorfes aus den vier ältesten Frauen des Dorfes. Die Frauen werden in den Bohrprozess und in die gesamte Projektdurchführung mit einbezogen. So erwerben sie das nötige Wissen, um den Brunnen später selbstständig warten und reparieren zu können.

Ein weiterer positiver Effekt aus dieser Vorgehensweise ist, dass diese Frauen so in der Lage sind, auch Brunnen aus anderen Dörfern zu reparieren. So ermöglicht man Ihnen ein weiteres Einkommen, denn für Ihre Dienste bekommen Sie von den Dörfern, in denen Sie einen Brunnen betreuen oder reparieren, einen Lohn.

Dies ist einer der wichtigsten Aspekte der Arbeit von Bettina Landgrafe vor Ort. Es kommen nicht Fremde in das Dorf, sondern die Bewohner selbst entscheiden und verwirklichen ihr Projekt.

10. Kinderheim Kumasi

Madamfo Ghana unterstützt den 2011 gegründeten Verein KiKu – Kinderhaus Kumasi.

1. Vorsitzende ist Frau Anna Borkenhagen.

Die Motivation von KiKu besteht darin, 25 Waisenkindern in der zweitgrößten Stadt Ghanas, Kumasi, durch die Deckung ihrer Grundbedürfnisse (Dach über dem Kopf, Nahrung und Zugang zu sauberem Wasser), sowie durch Bildung ein Leben mit einer fairen Chance zu ermöglichen, das es ihnen erlaubt, ein selbstständiges Leben zu führen. Dinge, die für uns selbstverständlich sind, sollen auch für diese Kinder selbstverständlich werden.

Für die Verwirklichung dieser Ziele arbeiten wir mit KiKu e.V. zusammen, da der junge Verein innerhalb Ghanas noch nicht auf eigene feste Strukturen zurückgreifen kann.

Status: in der Durchführung

Gesamtkosten: ca. 80.000,00 €



Ortsbegehung 2011



Grundstück für das Kinderhaus Kumasi im Oktober 2012



Stand der Bauarbeiten Januar 2014



Kosten 2013: 73.150,00€



11. Lehrerunterkünfte am Lake Bosomtwi für die Dörfer Banso, Detiaso und Apewu

→ Dieses Projekt wird durch die geographische und infrastrukturelle Lage der Dörfer bedingt



Projektvorstellung

Die Lehrer kommen zum großen Teil aus Morontuo.

Morontuo liegt am Kraterrand, während das Projektgebiet direkt am Seeufer liegt.

Problem 1:

Es gibt nur einen Trampelpfad den steilen Berg hinunter und dieser wird nicht von „öffentlichen Verkehrsmitteln“ bedient. Man muss also zu Fuß gehen.

Problem 2:

Wenn es regnet, ist es unmöglich, den ca. 40 minütigen Fußmarsch den Berg hinunter zu bewältigen. Daher fällt der Unterricht bei Regen aus.

Problem 3:

Der ghanaische Staat ist für die Besetzung der Stellen zuständig. Die meisten Kandidaten sind aber nicht bereit, in so einer abgelegenen Gegend zu unterrichten, wenn es keine Unterkunft für sie gibt.

Offizieller Antrag der
Dorfältesten an Madamfo Ghana

Bau von Lehrerunterkünften, um
Problem 1-3 zu lösen

Status: in der Durchführung
Kosten ca.: 103.103,33 €

APEWU ELECTORAL AREA

*In case of reply the number
and date of this letter
should be quoted
Tel: 020-7577054*



REPUBLIC OF GHANA

*C/O P.A-Monratuo
Bekwai-Ashanti
Ghana, W/A*

Our Ref No: our Ref No: Date: 26/03/2012

THE DIRECTOR

MADAMFO-GHANA

Dear Madam,

APPLICATION FOR CONSTRUCTION OF TEACHERS' QUARTERS FOR APEWU,
BANSO AND DETIESO PRIMARY SCHOOLS

On behalf of chiefs and elders of the above mentioned communities of Apewu electoral Area, I hereby apply for the construction of teachers' quarters at each of the three communities to enable the teachers to acquire accommodation as well as being able to have regular interaction with the students in these communities. Chiefs (Nananom) have agreed to offer a large area of land for the project (Teachers' Quarters) without fail.

Due to lack of accommodation facilities in these communities, most of the newly trained teachers do not accept postings to the basic schools in Apewu Electoral Area. This situation has been affecting the academic performance of the pupils.

I (Assemblyman) have written a lot of applications to the Bosome Freho District Assembly for Government support but to no avail.

We would be grateful if our application is considered.

Yours faithfully

Dominic Kyei

(Assembly man)

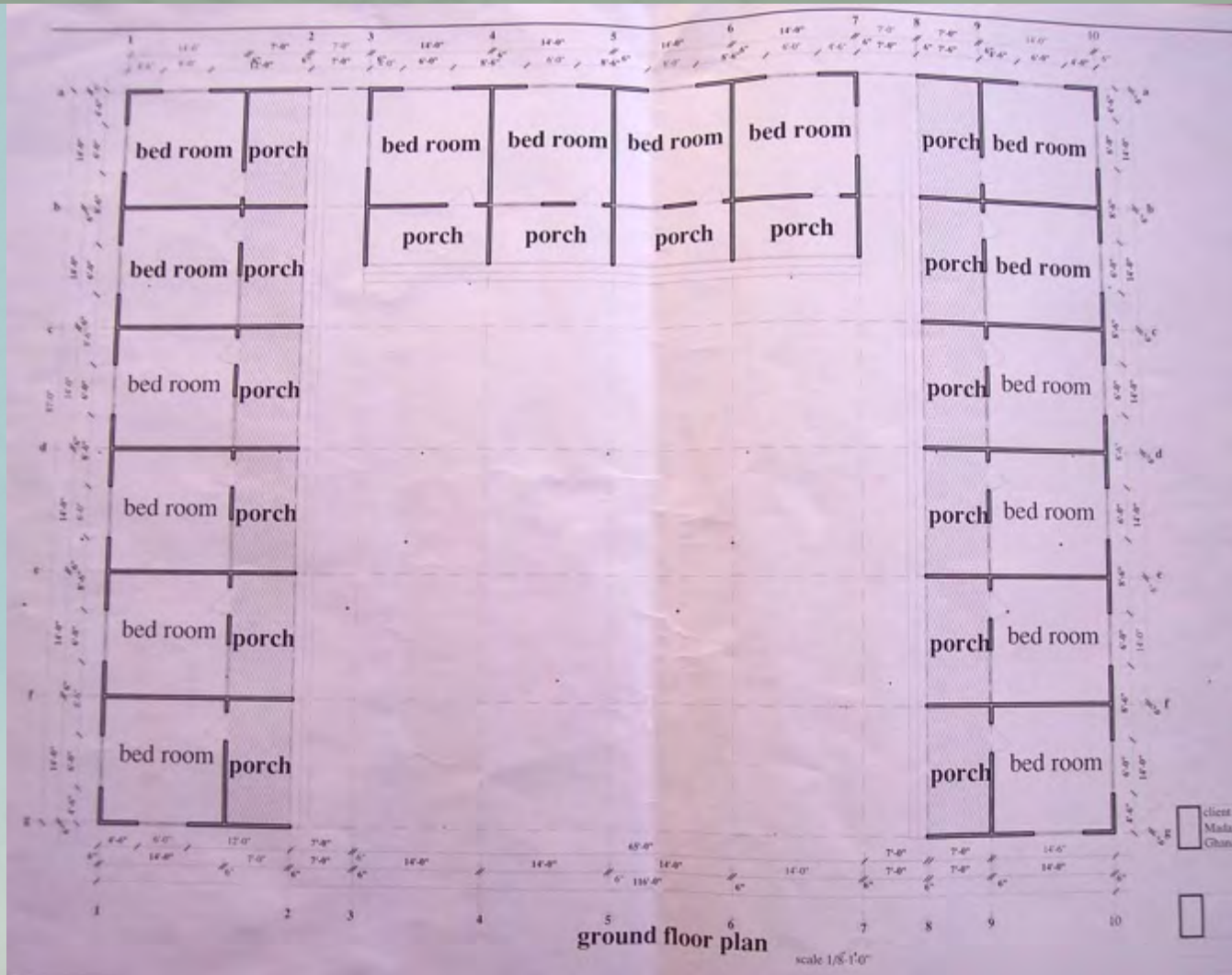
Odikro Fofie
(Banso Chief)

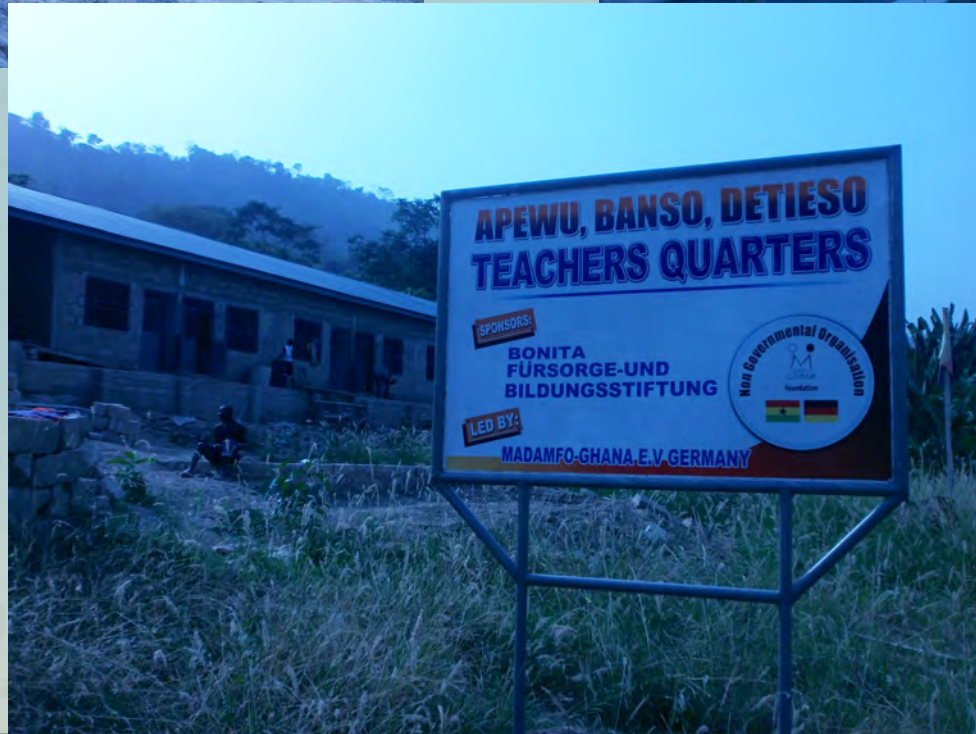
Kyei Mensah
(Apewu Chief)

Offin Ababio
(Detieso Chief)

Bauplan

Gesamtansicht





Stand der Bauarbeiten
Februar 2014

BRONG AHAFO REGION



Schwerpunkt:
Gesundheit und Bildung

1. Schulbänke für die SDA Schule in Brodi



100 Schulbänke konnten in 2012 angeschafft werden. Momentan sitzen aber noch viele Kinder auf dem Boden. Wir benötigen weitere 150 Schulbänke für 500 Kinder.

Schenken Sie zwei Kindern eine Schulbank

Kosten: 30,00 € pro Schulbank

Kosten in 2012: 2400 €



❖ Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für die Kinder



Diesen Kindern konnten wir bereits Schulbänke ermöglichen





unhaltbare Zustände



Mit Ihrer Spende stellen die
Dorfbewohner die Schulbänke selbst her



nachher - vorher





Counting

Group

2. RTL Kinderkrankenhaus

An das bestehende Bonita Health Center bauten

wir ab März 2011 eine

a) Kinderkrankenstation

b) Reproductive Unit (Präventionsstation für
Kinderkrankheiten und Mütterbetreuung)

c) Unterkünfte für das Personal an.

Status: Projekt realisiert,

Einweihung im September 2011,
Routinebetrieb seit Oktober 2011

Kosten: 197.000,00 €,

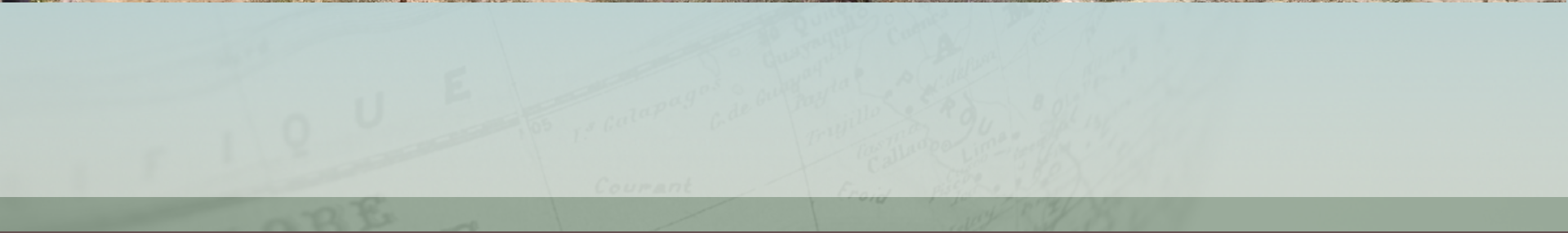
**finanziert durch die RTL-Stiftung
„Wir helfen Kindern“**



Wir helfen Kindern



Kinderkrankenhaus mit Präventionsstation für Kinderkrankheiten und Mütterbetreuung



Die Sprechstunde ist immer voll!







3. BONITA Labor

An das bestehende Bonita Health Center bauten wir seit Mitte Januar 2011 ein medizinisches Labor an. Dies wird die Diagnosestellung bei schwierigen Krankheitsbildern sehr erleichtern und professionalisieren. Es wird das einzige Labor im ganzen District sein.

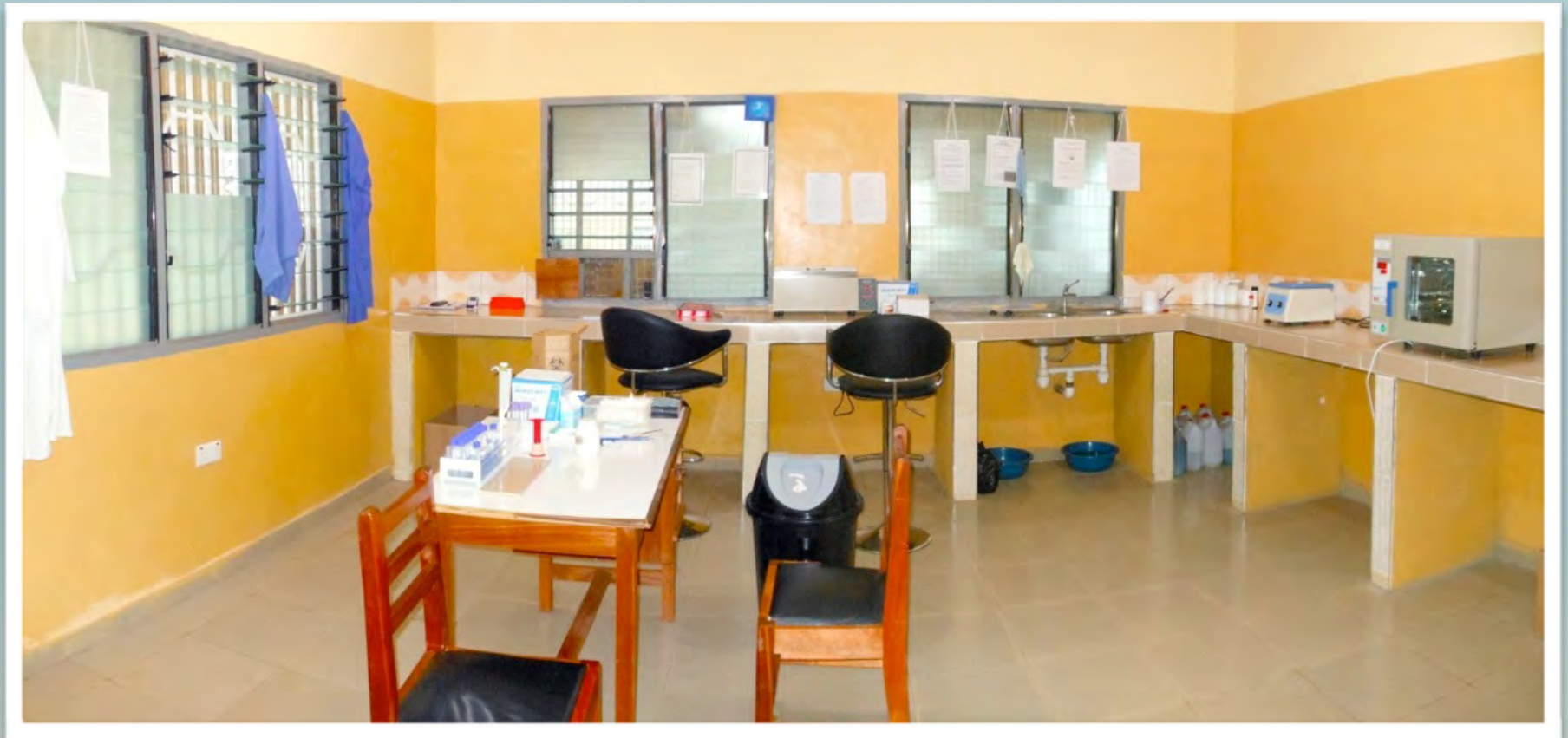
Status: fertiggestellt und im Routinebetrieb

Kosten in 2012: 47.600 €, finanziert durch die BONITA-Stiftung



Bonita Labor: v.l.n.r. Robert Siemoh (Laborassistent), Emmanuel Stephenson (Country Director), Victor Manu (Field Manager)

Raum für Blutentnahmen





4. BONITA Health Center

Baubeginn war im Jahr 2007. Die Eröffnung fand ein Jahr später statt.

Das Health Center bestand initial aus einer Notaufnahme mit Apotheke, einer Entbindungsstation, sowie einer Männer- und einer Frauenstation.

Nun sind ebenfalls das RTL Kinderkrankenhaus (2011), sowie das BONITA Labor (2012) angebaut worden. Im Einzugsgebiet leben ca. 50.000 Menschen. Das medizinische Personal, wie Krankenschwestern, Hebammen, Apothekerassistenten und Medical Officer werden vom ghanaischen Staat gestellt. Die Instandhaltung und Pflege des Gebäudes übernimmt Madamfo Ghana. Die Organisation stellt außerdem einen Hausmeister, das Reinigungspersonal für das Gelände und die Klinik sowie das Wachpersonal.

Wir planen die Hochstufung des Health Centers zum vollständigen Krankenhaus-Level. Dazu möchten wir 2015/2016 folgende weitere Einheiten anbauen:

1. Apotheke
2. Röntgen
3. OP
4. weitere Personalunterkünfte

Kosten 2013: 25.123,54



5. Kindergarten für die Dörfer Brahohe und Duadaso

Bildung ist der Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Für uns ist es selbstverständlich, dass unsere Kinder eine Schule besuchen und eine Ausbildung bekommen.

In Ghana ist der Besuch einer Schule für die Eltern und die Familie mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden. Die meisten Menschen können es sich nicht leisten ihre Kinder in die Schule zu schicken, dafür Schulgeld zu bezahlen, Bücher und die in Ghana übliche Schuluniform zu kaufen. Ein Projektschwerpunkt im Bereich Bildung ist der Bau von Kindergärten. Die Kinder im Alter von 2-6 Jahren sind oft sich selbst überlassen, weil die Eltern arbeiten, oder sie werden von größeren Geschwistern gehütet, die deswegen nicht in die Schule gehen können.

- a) Kindergarten und Krippe für das Dorf Brahohe im Nkoranza District

Status: in der Planung

Kosten ca. 36.500,00 €

- b) Kindergarten Duadaso No. 2 im Jaman North District

Status: in der Planung

Kosten ca. 25.000,00 €



Beispiel für unsere Kindergärten

6. TOILETTENANLAGE FÜR DAS DORF KAMIREKROM

Mit dem Bau von Toilettenanlagen wird die hygienische Situation in einer Dorfgemeinschaft extrem verbessert. Besitzt ein Dorf oder ein Ort keine Toiletten, gehen die Bewohner (und seien es hunderte oder gar tausende), in die Umgebung, um ihre Notdurft zu verrichten. Diese Zustände sind für uns kaum vorstellbar.

Diese Situation birgt erhebliche, vor allem gesundheitliche, Risiken. Häufige tropische Durchfallerkrankungen, wie Cholera und Ruhr, verbreiten sich rasend schnell wenn Exkreme das Trinkwasser verschmutzen. Diese Krankheiten können, vor allem bei Unterernährten und Kindern, sehr rasch zum Tode führen.

Toilettenanlage für das Dorf Kamirekrom im Goasa District

Status: in der Planung

Kosten ca. 10.500,00 €

❖ **Durch Ihre Unterstützung können wir Krankheitsausbrüchen vorbeugen**

**Getreu unserem Motto:
Vorbeugen ist besser als heilen!**



Toilettenanlage im Bau



NORTHERN REGION

Schwerpunkt:
Gesundheit und Bildung





Lage des Projektdorfes
Yamah
Northern Region



Impressionen





1. Yamaha Childrens Home



Ernährung von Kindern, die von Ihren Eltern nicht versorgt werden oder verstoßen worden sind.

Status: in der Durchführung seit März 2012

Kosten 2013: 9.210,92€





April 2013



Durch einen Sturm wurde das Dach des Kinderheimes, Anfang des Jahres 2013, stark beschädigt.





Mit Hilfe Ihrer Spenden konnte das Dach schnell repariert werden!

2. Yamah Wasserversorgung



Das gesamte Dorf und Umgebung, mit ca. 5.000 Einwohnern, verfügt über keine Trinkwasserversorgung. Mit Solarenergie mechanisierte Brunnen, die über Pipelines das Wasser im Dorf zu Zapfstellen verteilen, wird hier Abhilfe geschaffen.

Status: in der Durchführung

Kosten: 111.662,12€



3. Yamah Health Center

Durch Löcher in der Decke fliegen die Fledermäuse nachts ein und aus.



Das einzige Health-Center in der gesamten Umgebung ist einsturzgefährdet und von Vampirfledermäusen besetzt. Wir möchten das vorhandene Gebäude renovieren und nach Vorbild des BONITA Health Centers ausbauen.

Status: in der Planung

Kosten: in der Evaluierung



Ausblick Yamah Childrens Home/Dorf Yamah 2014/2015

Die Nahrungsmittelknappheit, bedingt durch Dürreperioden, ist eins der größten Probleme der Menschen in Yamah.

Ein weiteres Problem sind die hygienischen Zustände am Kinderheim.

Daher planen wir nach Fertigstellung der Wasserversorgung:

1. ein kleines Farm-Projekt, um die Menschen unabhängiger von Nahrungsmittelspenden zu machen.
2. ein Dusch/-Toilettenhäuschen für die Kinder in Kinderheim Yamah, um die hygienische Situation zu verbessern und so Krankheiten vorzubeugen.



Die Toilette der Kinder...

A faint, light-colored map of Madagascar is visible in the background, showing the island's outline and some internal regional boundaries. The map is centered on the island and serves as a subtle backdrop for the text.

PROJEKTE 2013
DURCHFÜHRUNG UND KOSTEN
unabhängig von Regionen

1. Schulpatenprojekt

Die weiterführende Schule (unserem Gymnasium ähnlich) sowie die Berufsschule, wie auch der Besuch der Universität, sind in Ghana kostenpflichtig. Wir ermöglichen den Kindern/Jugendlichen ihre Bildung auszubauen. **Momentan ermöglichen wir durch Patenschaften knapp 400 Jugendlichen ihre Schulbildung/Studium.**

Status: wir Suchen Paten für 90 Jugendliche
Kosten 2013: 41.511,12€

KOSTEN: 150.-- € / JAHR FÜR DAS GYMNASIUM UND 225.-- € / JAHR UNIVERSITÄT



Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben!

2. Individual Sponsorship



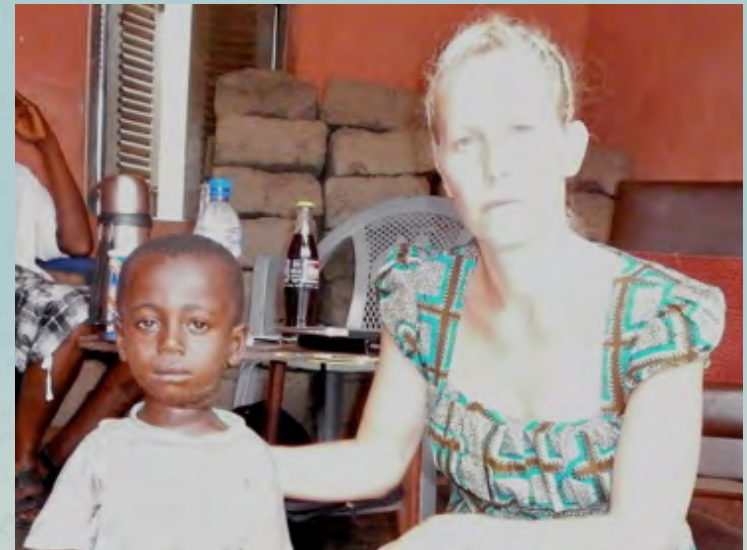
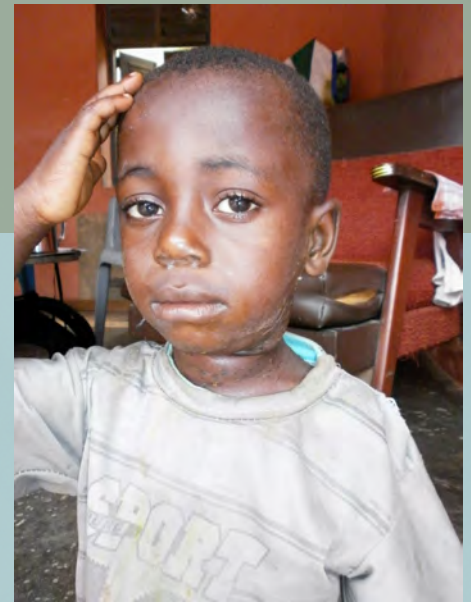
Kindern und Jugendlichen aus sehr armen Familien ermöglichen wir durch die komplette Übernahme des Schulgeldes eine Schul-/Ausbildung/Studium. Momentan unterstützen wir 42 Kinder/Jugendliche.



2. Operationen - Behandlungen - Medikamente

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium der verschiedenen Projektregionen finanzieren wir Patienten ihre Behandlungen und Operationen. Mit Ihrer Spende konnten z.B. diese kleinen Jungen behandelt werden.

Status: in der Realisierungsphase seit September 2008
Kosten 2013: 7.244,45€



WIE KÖNNEN SIE KONKRET HELFEN?

Schenken Sie den Kindern in den Fischerdörfern doch eine Krankenschwester

Eine Gemeindeschwester können wir für **20 € am Tag** zur Untersuchung und Behandlung zu den Kindern in die Dörfer schicken

Schenken Sie den Kindern Steine für den Bau Ihrer Schule

Mit **7,50 €** spenden Sie 10 Mauersteine und die Schule nimmt Gestalt an

Schenken Sie zwei Kindern eine Schulbank

Zwei Kinder können sich für **30 €** eine Schulbank teilen

Werden Sie Pate für ein befreites Fischerkind

Mit **50 € monatlich** gewährleisten Sie gemeinsam mit weiteren Paten Essen, Krankenversicherung, Schule/Ausbildung, Kleidung/Hygieneartikel und psychologische Betreuung

Schenken Sie einem Fischerkind, das wir bei Pflegeeltern untergebracht haben, ein Lachen

Was bringt Kinder in Ghana zum Lachen? Das, was alle Kinder der Welt zum Lachen bringt: ein schönes Spielzeug oder das Lieblingsgericht! Mit **25 € im Monat** kann ein ehemaliges Sklavenkind so viele Lieblingsgerichte essen wie es mag und spielen ohne Ende!

Helfen Sie uns, damit erst gar keine Kinder gekauft werden

Aufklärung und Prävention sind das beste und wirksamste Mittel, um Kinder vor der Sklaverei zu schützen. Mit unserem Radioprogramm erreichen wir zehntausende Menschen. **75 €** kosten 30 Minuten intensive Kampagne. 75 €, die ein noch freies Kind davor retten können, verkauft zu werden!

Werden Sie „Pate“ für ein Kind im Schulspeisungsprogramm

Mit **9 €** monatlich können Sie ein Kind mit Essen versorgen

Werden Sie Pate für ein Kind im Schulpatenprogramm

Mit **150 €** jährlich können Sie einem Jugendlichen den Schulbesuch ermöglichen

Mit **225 €** jährlich den Universitätsbesuch

Helfen Sie uns, weitere Schulen und Kindergärten am entlegenen See Bosomtwi zu bauen

Bildung ist der Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Mit Schulen und Kindergärten in abgelegenen Regionen geben Sie den Kindern eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

Mit **7,50 €** spenden Sie 10 Mauersteine oder für **6 €** einen Holzbalken und die Schule nimmt Gestalt an.

Helfen Sie uns, die Bücherei und den Aufenthaltsraum für unser Kinderheim zu gestalten. 6 € reichen, um ein schönes Buch für die Kinder zu kaufen. Für **10 €** können wir ein Gemeinschaftsspiel kaufen.

Werden Sie „Pate“ für unsere Pflegeeltern im Kinderheim. Sie können den Kindern die Liebe und Zuneigung geben, die die Kinder so dringend brauchen. Mit **25 € im Monat** tragen Sie effizient zum Unterhalt bei.

Schenken Sie den Kindern eine kleine Leckerei. Früchte sind bei den Kindern sehr beliebt. Mit **8 €** schenken Sie einer Gruppe von Kindern einen Fruchtkorb aus Ananas, Bananen und Mango. Diese Früchte liefern nebenbei auch das wichtige Vitamin C.

Helfen Sie uns die laufenden Kosten des Kinderheims zu decken

- **40 €** monatlich decken die Kosten für die Küche
- **50 €** monatlich decken die Kosten für die Sauberhaltung des Geländes
- **100 €** monatlich decken die Kosten für die Pflege des Geländes und des kleinen Parks für die älteren Kinder
- **200 €** monatlich decken die Kosten für Reinigungsmittel

Februar 2014

Liebe Freunde und Förderer von Madamfo Ghana!

Mit dem Projektbericht 2013 und der Projektplanung 2014 möchte ich Ihnen unsere Projekte detailliert darstellen. Gemeinsam mit meinem Team konnte ich im vergangenen Jahr wieder eine Menge erreichen. Doch getreu unserem Motto:

„So little done, so much to do...“ stehen wieder einige Herausforderungen im kommenden Jahr an. Ich würde mich sehr freuen, wenn es Ihnen auch in diesem Jahr möglich wäre, unsere Projekte zu unterstützen. Ghana ist geographisch gesehen weit weg, aber Ihre Zuwendung unterstützt ganz konkret, hilft mit, Leben zu retten! Ich möchte Sie ermutigen, uns zu helfen, denn viele Hände, die an einem gemeinsamen Strang ziehen, können eine Menge bewegen. Es ist keine Floskel, es ist wirklich so:

Jeder Betrag hilft uns, um die Projekte durchführen zu können. Ich hoffe, der Bericht konnte dies darstellen!

Generell gilt:

- Nach Fertigstellung der Projekte stellt der ghanaische Staat das Personal für Kindergärten, Schulen und Kliniken.
- Bei Projekten wie Toilettenanlagen und Brunnen, die nach Fertigstellung an die Dorfgemeinschaft übergeben werden, bildet das Dorf selbständig ein Komitee, welches für die Instandhaltung zuständig ist.

Dies ist Hilfe zur Selbsthilfe par excellence!

Ich danke Ihnen!

Herzlichst

Bettina Landgrafe



**Bettina Landgrafe, Gründerin,
Projektleitung, ICEO von Madamfo
Ghana mit Eyram**



Bettina Landgrafe e.V.

Deutschland:
Madamfo-Ghana
Ghana-Projekt von Bettina Landgrafe e.V.
Voerder Str. 139a
58135 Hagen
Tel: +49-(0)2331-1278278
Mobil: +49-(0)163-7703867
Website: www.Madamfo-Ghana.de
Email: mail@madamfo-ghana.de

Spendenkonto Deutschland:

Sparkasse Hagen
BLZ 450 500 01
Kontonummer: 101 900 090
IBAN: DE77450500010101900090
SWIFT: WELADE3HXXX

Spendenkonto - Österreich:

Erste Bank Österreich
Kontonr.: 29421794000
BLZ: 20111

Partners in development



Ghana:
Madamfo Ghana Foundation
P.O.Box WJ 503
Weija, Accra
Tel: 00233-(0)302-419244
Website: www.madamfo-ghana.de/willkommen/en

Geschäftsführung Ghana:
International Chief Executive Director: Bettina Landgrafe
Country Director: Emmanuel Stephenson
Geschäftsführung Deutschland:
Bettina Landgrafe